

# Ziele freisinniger Energiepolitik

## Positionspapier der Arbeitsgruppe «Energie, Mobilität»

### **Elektrifizierung des MIV (motorisierter Individualverkehr) beschleunigen**

Die durchschnittliche tägliche Fahrleistung eines Personenwagens liegt bei weniger als 50 km. Speziell Zweitfahrzeuge sollen kurzfristig durch Elektrofahrzeuge ersetzt werden. Um dem Grundsatz der Technologieneutralität Rechnung zu tragen, sind Anreizsysteme und Begünstigungen jedoch auf alle Fahrzeugtechnologien anzuwenden, die eine relevante Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses erlauben.

### **Dekarbonisierung aller Energieträger forcieren (CO<sub>2</sub>-Reduktion)**

Um die Ziele der Energiestrategie 2050 erreichen zu können, sind alle Energieträger zu dekarbonisieren. Fossile Brenn- und Treibstoffe sind im Gleichschritt mit der Umsetzung der Energiestrategie mit stetig zunehmendem erneuerbarem Anteil zukunftstauglich zu machen.

### **Zusammenwachsen der Infrastrukturen Strom, Gas, Wärme verstärken**

Eine der grössten Herausforderungen in unseren Breitengraden wird sein, erneuerbare Energie vom Sommer-Halbjahr in den Winter zu transferieren. Dazu müssen die vorhandenen Energienetze stärker zusammenwachsen und als Gesamtsystem gedacht werden. Dem Verschieben von Kapazitäten auf Parallelnetze sollen regulatorisch keine Grenzen gesetzt werden.

### **Reaktionsfähigkeit (Flexibilität und Intelligenz) der Energiesysteme auf Schwankungen von Angebot und Nachfrage ausweiten, um Versorgungssicherheit zu erhalten**

Der Ausbau zu intelligenten Versorgungsnetzen «Smart Grids» erfordert Ressourcen und Innovation. Dabei hilft es, neuen Entwicklungen nicht mit Misstrauen und Ablehnung, sondern mit Neugier und Interesse zu begegnen.

### **Anreizsysteme so ausgestalten, dass alle Berechtigten in gleichem Umfang profitieren können → Unabhängigkeit von Steuerfaktoren**

Förder- und Abgabesysteme zur Lenkung des Verhaltens sind, sofern notwendig, möglichst im Umlagesystem zu finanzieren. Abgabepflichten und Anspruchsberechtigungen sollen unabhängig von fiskalischen Kriterien bestehen.

Arbeitsgruppe «Energie, Mobilität», 4. Februar 2020  
Beat Pretali, Präsident